

Forum

Wirtschaftsstandort Schweiz – ein Erfolgsmodell in Gefahr?

Programm und Referentenübersicht



Programm

Mittwoch, 23. April 2014

Hotel Park Hyatt Zürich, Beethoven-Strasse 21, 8002 Zürich

- 15.00 Uhr Begrüssung
Prof. Ernst Fehr, Direktor des UBS International Center of Economics in Society
- 15.15 Uhr Das Erfolgsmodell Schweiz und seine Aussichten
Prof. Aymo Brunetti, Universität Bern
Dr. Thomas Knecht, Verwaltungsratspräsident Knecht Holding
Roger Nordmann, Nationalrat und Vize-Präsident der Sozialdemokratischen Fraktion
Moderation: Haig Simonian
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Standort Schweiz im internationalen Umfeld
Dr. Christian Casal, Managing Partner Swiss Office von McKinsey & Company
Prof. Reto Föllmi, Universität St. Gallen
Yves Rossier, Staatssekretär, Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)
Moderation: Haig Simonian
- 17.30 Uhr Kaffeepause

- 18.00 Uhr Der Wirtschaftsstandort Schweiz – Keynote-Referate
Wirtschaftssicht
Michael Pieper, Präsident und CEO der Artemis Group
Wissenschaftssicht
Prof. Lars Feld, Universität Freiburg
Plenumsdiskussion
Moderation: Haig Simonian
- 19.30 Uhr Apéro riche

Begrüssung



Prof. Ernst Fehr

Ernst Fehr ist Professor für Mikroökonomie und Experimentelle Wirtschaftsforschung am Institut für Volkswirtschaftslehre der Universität Zürich und Leiter des UBS International Center of Economics in Society. Er ist darüber hinaus Direktor des Instituts für Volkswirtschaftslehre und Global Distinguished Professor der New York University. Zu den Forschungsinteressen von Ernst Fehr gehören die sozialen und biologischen Grundlagen der menschlichen Motivation, die Auswirkungen sozialer und wirtschaftlicher Anreize auf das menschliche Verhalten und die optimale Gestaltung von Verträgen und Institutionen.

Moderation



Haig Simonian

Haig Simonian studierte Philosophie, Politikwissenschaften und Volkswirtschaftslehre an der Oxford University. 1984 begann er als Finanzjournalist bei «The Economist» und wurde dann im Jahre 1987 Frankfurt-Korrespondent für die «Financial Times». 1999 zog er nach Berlin und wurde bei «Financial Times Deutschland» Chefkorrespondent, bevor er 2003 nach Zürich kam, um über die Schweiz und Österreich zu berichten. Seit 2012 ist Simonian freier Schriftsteller, schreibt monatlich eine Kolumne für «NZZ am Sonntag» und erscheint regelmässig im Schweizer Radio und Fernsehen.

Das Erfolgsmodell Schweiz und seine Aussichten



Prof. Aymo Brunetti

Aymo Brunetti ist ordentlicher Professor für Wirtschaftspolitik und Regionalökonomie am Departement Volkswirtschaftslehre der Universität Bern. Zudem ist er geschäftsführender Direktor des Center for Regional Economic Development (CRED) an der Universität Bern. Von 2003 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Bundesdienst Ende Januar 2012 war er Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik im SECO. Seit September 2013 ist er Leiter einer vom Bundesrat eingesetzten Expertengruppe bestehend aus Vertretern der Wissenschaft, der Privatwirtschaft und den Bundesbehörden zur Weiterentwicklung der Finanzmarktstrategie. Seine persönlichen Interessengebiete sind Wirtschaftspolitik, Finanzkrisen, Wachstum und Entwicklung.



Dr. Thomas Knecht

Thomas Knecht ist Mehrheitsaktionär und seit 2009 vollamtlicher Verwaltungsratspräsident der Knecht Holding. Davor arbeitete er 30 Jahre für McKinsey, war Chef der Schweizer Niederlassung und sass im internationalen Verwaltungsrat. Thomas Knecht ist Jungunternehmerförderer des Jahres 2012. Er initiierte Ende der Neunzigerjahre den Geschäftsplan-Wettbewerb >>venture>>.



Roger Nordmann

Roger Nordmann ist seit 2004 Mitglied des Nationalrats. Dort gehört er der nationalrätlichen Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie und der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF) an. Im Februar 2012 wurde Nordmann gemeinsam mit Anita Fetz zum Vizepräsidenten der SP-Fraktion in der Bundesversammlung gewählt. Nordmann publiziert regelmässig Artikel zu Wirtschaftsthemen und setzt sich für faire Mindestlöhne ein.

Der Standort Schweiz im internationalen Umfeld



Prof. Reto Föllmi

Prof. Reto Föllmi ist Professor für Internationale Ökonomie sowie Direktor des SIAW-HSG an der Universität St. Gallen. Er ist Mitglied des Ausschusses für Makroökonomie des Vereins für Sozialpolitik, Research Affiliate am Center for Economic Policy Research (CEPR) und Mitglied der Programmkommission von Avenir Suisse. Das Forschungsinteresse von Prof. Dr. Reto Föllmi richtet sich auf die Gebiete Makroökonomik, Internationaler Handel, Wachstum und Industrielle Organisation. Insbesondere forscht er in den Bereichen der Handelspolitik und der Einkommensungleichheiten.



Dr. Christian Casal

Christian Casal ist Direktor bei McKinsey & Company und leitet das Schweizer Office. Er ist Mitglied des McKinsey Shareholder Council und leitete von 2006 bis 2011 die Banking Practice in Europa, im Mittleren Osten und in Afrika. Er kam im Oktober 1988 zu McKinsey und arbeitet hauptsächlich in der Finanzdienstleistungsindustrie an einer breiten Palette von strategischen, operationellen und funktionalen Themen. Christian Casal hat einen Bachelor in internationaler Betriebswirtschaft und Ökonometrie und einen Dokortitel in Betriebswirtschaft, beide von der Universität St. Gallen.



Yves Rossier

Yves Rossier ist Staatssekretär im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA). Vom Bundesrat ernannt, trat er dieses Amt am 1. Mai 2012 an. Vor seiner Ernennung zum Staatssekretär war Rossier seit Februar 2004 Direktor des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV). Davor war er verantwortlich für den Aufbau der Eidgenössischen Spielbankenkommission ESBK, die er während rund vier Jahren leitete.

Der Wirtschaftsstandort Schweiz – Keynote-Referate



Prof. Lars P. Feld

Lars P. Feld ist Professor für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Direktor des Walter Eucken Instituts und einer der fünf Wirtschaftsweisen. Seit 2003 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen. 2007 wurde er zum Sachverständigen für die Kommission von Bundestag und Bundesrat zur Modernisierung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen (Föderalismuskommission II) benannt und wirkte beratend an der neuen deutschen Schuldenbremse mit. Im März 2011 wurde er auf Vorschlag der Bundesregierung durch den Bundespräsidenten in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung berufen. Seit Dezember 2013 ist er Mitglied des Unabhängigen Beirats beim deutschen Stabilitätsrat. Im Sommer 2013 wurde er von der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung» in einem Ranking zum einflussreichsten deutschen Ökonomen gekürt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft, Neue Politische Ökonomie und Ökonomische Analyse des Rechts.



Michael Pieper

Michael Pieper studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen. Von 1974 bis 1978 war er Mitglied der Geschäftsleitung eines Schweizer Industriebetriebes. Neben verschiedenen Tätigkeiten im Bankensektor im In- und Ausland (1979 bis 1983 in den USA, 1987/88 in der Schweiz) war Michael Pieper von 1984 bis 1986 CEO einer Franke-Tochterfirma. Seit 1989 ist er Inhaber der Franke Gruppe, deren CEO und Präsident er bis 2012 war. Aktuell amtiert Michael Pieper als Präsident und CEO der Artemis Group, zu der unter anderem die Franke Gruppe gehört. Michael Pieper ist Mitglied des Verwaltungsrates von mehreren Unternehmen wie Adval Tech Holding AG, Autoneum Holding AG, Berenberg Bank (Schweiz) AG, Forbo Holding AG, Hero AG und Rieter Holding AG.



0.6644 0.0910
109.00 0.615
1.3772 1.263
7.003 6.407
1.1616 1.
3.253



5
5
5